

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 38 (1962-1963)  
**Heft:** 9

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

J U N I

**Schweizer  
Spiegel**

1 9 6 3

<i>Die Sonne scheint für alle Leut.</i> Die Seite der Herausgeber . . . . .	9
<i>Was uns die Reuß bedeutet. Fischerlust und Urnatur.</i> Von E. Spony . . . . .	10
– <i>Wander- und Entdeckerfreuden.</i> Von Anna Thurnheer . . . . .	14
– <i>Einklang von Mensch und Landschaft.</i> Von Dr. Peter Grünig . . . . .	19
<i>Onkel Ferdinand und die Pädagogik.</i> Von René Gilsi . . . . .	13
<i>Fotos:</i> Candid Lang und Willi Gasché . . . . .	17
<i>Bleistiftzeichnung.</i> Von Gubert Griot . . . . .	26
<i>Kunstdruckbeilagen:</i> Harry Buser . . . . .	27
<i>Nachruf auf einen Pionier.</i> Satire von Bruno Knobel . . . . .	29
<i>Pestalozzi am Reißbrett.</i> Von Dr. Fritz Müller-Guggenbühl . . . . .	31
<i>Kennen wir unsere Bäume.</i> Von Paul Guggenbühl . . . . .	34
<i>Fotos:</i> Willi Gasché und Leonard von Matt . . . . .	37
<i>Weniger vorsichtig, aber nicht amoralisch.</i> Von Ingrid Maria Seth . . . . .	40

Fortsetzung auf nächster Seite

# Ruhige Nerven

dank NEURO-B-Pillen



Neuro-B enthält Vitamin B<sub>1</sub>, Lecithin, Magnesium und Phosphor. Neuro-B ist die richtige Nervennahrung zur Beruhigung und Stärkung Ihrer überbeanspruchten Nerven. Die Kurpackung für 1 Monat ist in jeder Apotheke u. Drogerie erhältlich und kostet nur Fr. 14.80

J U N I

**Schweizer  
Spiegel**

1 9 6 3

<i>Die Vollmacht.</i> Erzählung von Dorothee Pratteler	51
<i>Küchen Spiegel</i>	
<i>Die Menü-othek.</i> Von Elisabeth Müller-Guggenbühl	59
<i>Frauenspiegel</i>	
<i>Friühstück für mich.</i> Von Annemarie Rhiner	65
«Diir wäärdit dänk miiesse Jugendsünde abbüesse». Aufzeichnungen einer freiwilligen Rotkreuz-Helferin. Von S. Sch.	73
<i>Als der kleine Werner verlorenging.</i> Eine Erinnerung von Ruth Vonmur.	79
<i>Was meinen Sie dazu?</i> Die hellgelbe Mütze – ein dunkler Punkt. Von A. F. in B.	81
<i>Seite der Leser.</i> Briefe an die Herausgeber	87
<i>Blick auf die Schweiz.</i> Von Oskar Reck	99
<i>Blick in die Welt.</i> Von Edwin Bernhard Gross	101
<i>Jakob, die Krähe.</i> Ein Bilderbogen für Kinder. Von Hans Moser	102

Das Titelbild «Die Fütterung» stammt von Carlos Duss

## Clavi— Freude



Clavi-Stärke — Konzentrat  
oder Sprühdose — zur  
modernen Wäschepflege.  
SIH-ausgezeichnet.

Verleiht duftende Frische,  
hebt die Leuchtkraft,  
stärkt gleichmäßig,  
erleichtert das Waschen.

Schützt vor Schmutz und Abnutzung,  
ist preisgünstig und sparsam.  
Dr. M. Ebnöther AG, Sempach-Station

Für jung und alt

SCHWEIZER

«Der schweizerische Knigge»

SPIEGEL

Von Adolf Guggenbühl. Fr. 5.80

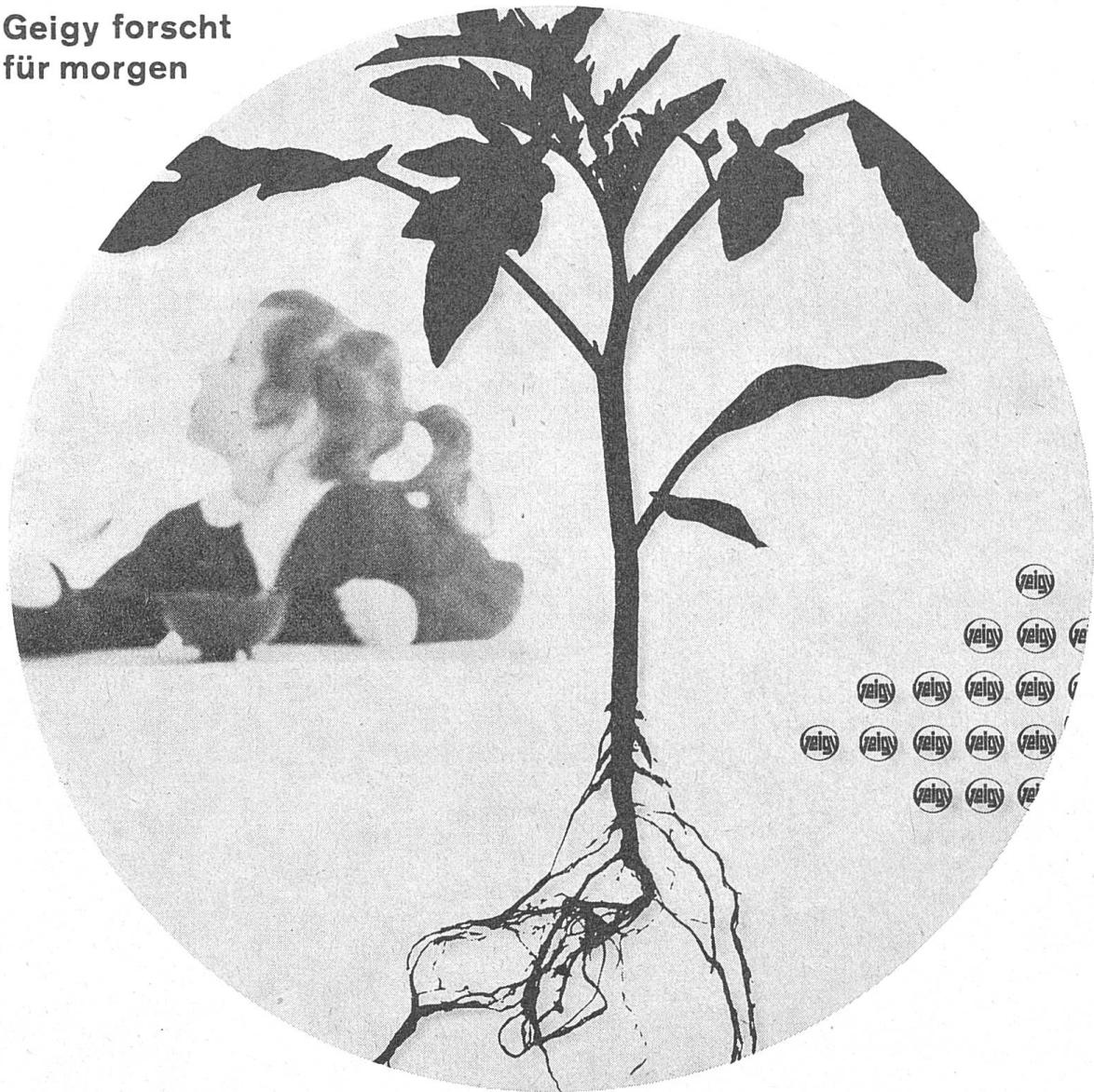
VERLAG

Stark veränderte Neuauflage 66.—75. Tausend

ZÜRICH 1

---

Geigy forscht  
für morgen



**Täglich  
130 000 neue Esser**

Bei allem Fortschritt in Wissenschaft und Technik behält die Landwirtschaft auf dem Gebiet der Ernährung ihre grundlegende Bedeutung. Die Erdbevölkerung wächst jeden Tag um etwa 130 000 Menschen. Finden diese immer wieder genügend Nahrung? Nach Schätzungen der Organisation der Vereinten Nationen für Ernährung und Landwirtschaft verursachen Schädlinge allein an Brotgetreide und Reis einen jährlichen Verlust von über 33 Millionen Tonnen. Damit könnten mehr als 150 Millionen Menschen ein Jahr lang ernährt werden.

Die J. R. Geigy A.G., Schöpferin der weltbekannten DDT-Insektizide, leistet mit ihrer Forschung auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes und der Schädlingsbekämpfung einen wesentlichen Beitrag zur Sicherstellung der Ernährung von morgen. Auch in der Pharmazeutik, in der Farbstoffchemie und auf anderen Gebieten bringt die intensive Geigy-Forschung neuartige leistungsfähige Produkte.



J. R. Geigy A.G., Basel

# Sommerferien in der Schweiz

## Kleiner Führer durch Hotels, Pensionen und Kinderheime

\* Fliessendes Wasser in allen Zimmern    ° Teilweise fliessendes Wasser    MZ = Mahlzeit    Z = Zimmer    WP = Wochenpauschal

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
<b>Adelboden</b> Hotel Huldi* . . . . .	(033) 9 45 31	<b>20.— bis 31.—</b>	<b>Grindelwald</b> Rest. Tea-Room Au Rendez-vous . . . . .	(036) 3 21 81	tägl. Unterhaltung Lunch ab 6.—
<b>Altdorf</b> Tea-Room Engel . . . . .	(044) 2 22 06	Pensions-Preise	<b>Gstaad</b> Posthotel Rössli* . . . . .	(030) 9 44 77	<b>20.— bis 30.—</b>
Hotel-Rest. Höfli* . . . . .	2 21 97	Pensionspreis Z ab 5.— MZ ab 5.—	Hotel National-Rialto* . . . . .	9 44 88	<b>20.— bis 31.—</b> Tel. und Radio
Hotel Krone* . . . . .	2 16 19	Pens.-Preis ab 14.— alkoholfrei, Wochenpension <b>105.—/119.—</b> <b>13.50 bis 18.—</b>	<b>Heiden</b> Hotel Krone* . . . . .	(071) 9 11 27	<b>18.—/23.50</b>
<b>Arosa</b> Hotel Orellihaus * . . . . .	(081) 3 12 09	<b>15.50 bis 16.50</b>	Hotel Park* . . . . .	9 11 21	<b>17.— bis 20.—</b>
Hotel Victoria * . . . . .	3 12 65	<b>15.— bis 22.—</b>	<b>Hohfluh-Brünig</b> Hotel Schweizerhof . . . . .	(036) 5 18 51	Evang. Landes- kirchliches Ferienheim mit mässigen Preisen
<b>Beatenberg</b> Pension Pfluger . . . . .	(036) 3 02 70	<b>15.50/20.—</b>	<b>Interlaken</b> Hotel Europe* . . . . .	(036) 2 12 41	<b>17.50/25.—</b> Pens.-Preis
Hotel Beauregard° . . . . .	3 01 28	<b>14.50/18.—</b>	Hotel Neuhaus . . . . .	2 24 41	<b>22.—/31.—</b> fl. Wasser
<b>Bönigen</b> Hotel-Pension Chalet du Lac . . . . .	(036) 2 20 41	<b>14.50/18.—</b>	<b>Kandersteg</b> Hotel Bernerhof* . . . . .	(033) 9 61 42	Pensionspreis <b>21.—/28.—</b> alles inbegr.
<b>Brienz</b> Hotel Rössli° . . . . .	(036) 4 11 46	<b>14.50/18.—</b>	Hotel Doldenhorn° . . . . .	9 62 51	<b>14.—/19.—</b>
<b>Brissago</b> Casa Gioconda . . . . .	(093) 8 25 08	Ferienwohnungen	<b>Klausen Pass</b> Hotel Klausenpasshöhe . . . . .	(044) 6 11 64	Pens.-Preis Z ab <b>4.50/5.—</b> MZ ab 5.—/7.—
Robert Bresch, Zürich .	52 36 19	Z pauschal ab 14.50, HP ab 12.50	<b>Krattigen</b> Hotel Bellevue* . . . . .	(033) 7 56 41	<b>16.— bis 22.—</b> Pauschal
Pensione Noveledo* . . . . .	8 25 54	<b>16.50/23.—</b>	Neues Hotel Seeblick . . . . .	7 69 69	<b>16.— bis 22.—</b>
<b>Brunnen</b> Hotel Bellevue au Lac* . . . . .	(043) 9 13 18	<b>16.50/23.—</b>	<b>Küschnacht ZH</b> Hotel Sonne* . . . . .	(051) 90 02 01	<b>19.50/20.—</b>
Kurhaus Hellerbad und Parkhotel* . . . . .	9 16 81	<b>16.50/23.—</b>	<b>Langnau i. E.</b> Café-Conditorei Hofer-Gerber . . . . .	(035) 2 10 55	ff Pâtisserie und Glaces
Hotel Rössli* . . . . .	9 10 22	<b>P 15.—/20.—</b>	<b>Lenzburg</b> Confiserie Tea-Room Kurt Bissegger . . . . .	(064) 8 18 43	
<b>La Chaux-de-Fonds</b> Hotel de la Balance . . . . .	(039) 2 26 21	<b>Z ab 6.50</b> MZ ab 4.50	<b>Lenzerheide</b> Posthotel Lenzerheide . . . . .	(081) 4 21 60	<b>20.—/26.—</b>
<b>Einsiedeln</b> Hotel Bären* . . . . .	(055) 6 18 76	<b>15.—/16.—</b>	<b>Les Rasses s/Ste.</b> Croix VD Grand Hotel . . . . .	(024) 6 24 97	Pens.-Preis paus- chal <b>27.—/42.—</b>
<b>Flims-Waldhaus</b> Konditorei Tea Room Krauer . . . . .	(081) 4 12 51		<b>Locarno-Orselina</b> Hôtel Orselina* . . . . .	(093) 7 12 41	<b>18.—/25.—</b>
Berggasthaus Eggberg ° ob Flüelen . . . . .		Preis P ab 12.— ab 18.—	<b>Lugano</b> Hotel Fédéral-Bahnhof* . . . . .	(091) 2 05 51	<b>18.—/26.—</b>
<b>Flüeli OW</b> Hotel Paxmontana° . . . . .	(041) 85 22 33	<b>13.80/16.80</b> alkoholfrei, <b>11.—/14.—</b>			
<b>Goldern-Hasliberg</b> Hotel-Pension Gletscherblick. . . . .	(036) 5 12 33				

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
<b>Lugano-Castagnola</b> Hotel Boldt* . . . . .	(091) 2 46 21	Pens.-Preis <b>20.—/26.—</b> Z m. Priv.Bad	<b>Thun</b> Hotel Bären* . . . . .	(033) 2 59 03	alkoholfrei, Z 6.—/7.—, <b>MZ 2.70/4.—</b>
<b>Luzern</b> Hotel Gambrinus* . . . .	(041) 2 17 91	<b>15.—/19.—</b>	Hotel Falken* . . . . .	2 61 21	<b>21.—/26.—</b> , mit Radio und Tel.
Hotel de la Tour-Mostrose* . . . .	2 14 43	<b>17.50/24.—</b>	Hotel-Kurhaus Sonnenhof* . . . . .	2 54 14	<b>15.—/25.—</b>
Hotel St. Gotthard- Terminus* . . . . .	2 55 03	<b>21.50/35.—</b>	Confiserie Tea Room Steinmann . . . . .	2 20 47	
Hotel du Théâtre* . . . .	2 08 96	<b>15.—/19.—</b>	Hotel Thunerstube* (alkoholfrei) . . . . .	2 99 52	Z 6.—/7.—, <b>MZ 2.70/4.—</b>
<b>Merligen am Thunersee</b> Hotel des Alpes* . . . .	(033) 7 32 12	<b>16.—/25.—</b>	<b>Urigen</b> Hotel Posthaus . . . . .	(044) 6 11 53	Pens.-Preis <b>14.—/16.—</b> , Z ab 3.50
<b>Glion s. Montreux</b> Hotel de Glion* . . . . .	(021) 6 23 65	<b>17.50/22.—</b>	<b>Valbella-Lenzerheide</b> Valbella-Posthotel . . .	(081) 4 22 12	Pauschal <b>21.—/29.—</b> fl. Wasser
<b>Montreux</b> Hotel-Pension Elisabeth*	(021) 6 27 11	<b>17.50/24.—</b>	<b>Vitznau</b> Hotel Vitznauerhof* . . .	(041) 83 13 15	Pens.-Preis <b>19.—/30.—</b>
<b>Murten</b> Hotel Enge* . . . . .	(037) 7 22 69	<b>16.—/18.—</b>	<b>Weesen</b> Strandhotel du Lac <sup>o</sup> . .	(058) 4 50 04	Pens.-Preis <b>14.50/18.—</b> , Z 5.50/8.50
Tea-Room Monier . . . .	7 25 42	ff Pâtisserie	<b>Weggis</b> Hotel Albana* . . . . .	(041) 82 13 35	Pens.-Preis <b>18.—/28.—</b> , Z ab 7.—, fl. Wasser
<b>Oberhofen a. Thunersee</b> Hotel Bären* . . . . .	(033) 7 13 22	<b>15.—/16.—</b>	<b>Wengen</b> Hotel Silberhorn * . . .	(036) 3 41 41	<b>16.—/26.—</b>
Hotel-Pension und Rest. Ländte* . . . . .	7 15 53	<b>18.50/21.—</b>	<b>Wilderswil</b> Hotel Bärghuus- Berghof* . . . . .	(036) 2 31 06	<b>15.—/19.—</b>
<b>Saanen</b> Hotel Gross-Landhaus- Kranichhof* . . . . .	(030) 9 45 25	<b>18.—/19.—</b>	Gasthof Pension Sternen	2 16 17	<b>13.—/15.50</b>
<b>Saanenmöser</b> Sporthotel Saanen- möser * . . . . .	(030) 9 44 41	<b>16.—/30.—</b>	<b>Winterthur</b> Hotel Krone* . . . . .	(052) 2 19 33	Pens. <b>20.—/23.—</b> Z 7.50/10.—
<b>Sachseln</b> Hotel Seehof* . . . . .	(041) 85 11 35	<b>12.20/14.80</b>	<b>Yverdon</b> Hotel du Paon* . . . . .	(024) 2 23 23	<b>18.—/21.—</b>
<b>Samedan</b> Hotel Bahnhof- Terminus* . . . . .	(082) 6 53 36	<b>22.—/25.—</b>	<b>Zug</b> Hotel Löwen au Lac* . .	(042) 4 00 73	Pens.-Preis Z 17.—/22.50 MZ ab 4.50
<b>San Bernardino</b> Hotel Bellevue* . . . .	(092) 6 26 26	<b>16.—/21.—</b>	Hotel Zugerhof . . . . .	4 01 04	MZ ab Fr. 4.50 Dachgarten Kegelbahnen
<b>Seelisberg</b> Hotel Kulm und Sonnenberg * . . . . .	(043) 9 15 71	<b>18.—/28.—</b> fl. Wasser	<b>Zürich</b> Hotel du Théâtre*, Seilengraben 69 . . . .	(051) 34 60 62	<b>Z ab 10.—</b> mit Priv.-WC
<b>Sisikon</b> Hotel Uriotstock . . . .	(043) 9 18 95	Pens.-Preis ab <b>14.—</b>			

Neuausgabe nach 4 Monaten. 4.-8. Tausend

HANS STAUFFER



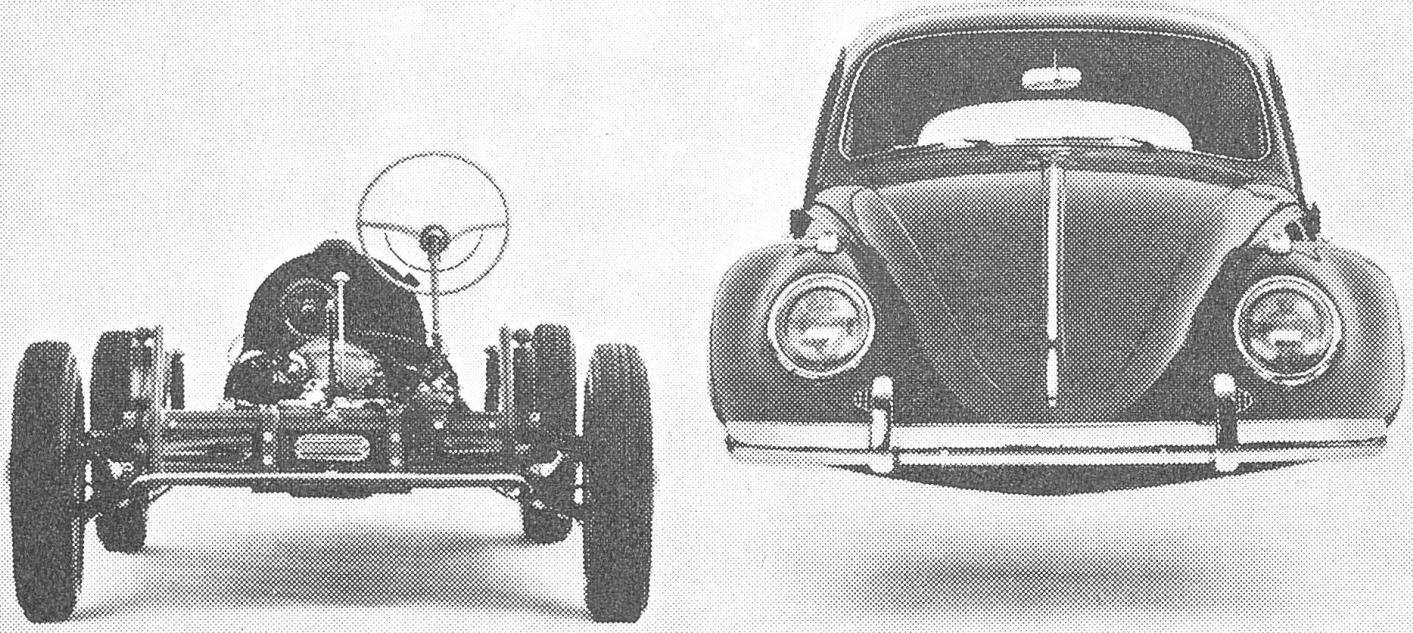
St. Petersinsel

Heitere und kritische Lebensschau  
eines Arztes, Fischers und Naturfreundes

Mit Zeichnungen von Fred Stauffer. Fr. 13.80

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG  
ZÜRICH I

Diese Erlebnisse und Betrachtungen vermitteln die kraftvolle Freude an einem ungekünstelten Leben im Trubel unserer Zeit. Ein anregendes Geschenk für getreute Stadtmenschen, junge und angehende Mediziner, sowie für Fischer und Naturfreunde. Ein Buch, das aber auch zur Auseinandersetzung herausfordert. Die kunstvoll reproduzierten Kreidezeichnungen des bekannten Berner Künstlers Fred Stauffer, eines Vetters des Autors, verleihen dem schönen Band vollends den Wert eines Wegbegleiters, den man immer wieder zur Hand nimmt.



## Das änderten wir

anche Leute meinen, der VW habe sich nicht verändert. Manche Leute müßten es besser wissen. Wir dern etwas am VW, wenn es einen Grund dafür ist. (Das haben wir von Anfang an getan.) Bis ute haben wir 2064 Gründe gefunden. Sie müßten hon genau hinsehen, um diese Verbesserungen zu kennen. Aber sie sind alle da. (Sie spüren das, wenn Sie den VW fahren.) Der Motor ist stärker. Die

Bremsen sind größer. Die Lenkung ist leichtgängiger. Das Interieur ist reichhaltiger. Jede einzelne Änderung hat den VW etwas besser gemacht. Von Anfang an. Vielleicht sieht man deshalb noch so viele alte VW. Sind es wirklich alte? Sie müßten schon genau hinsehen, um das Alter eines VW zu bestimmen. (Hinweise: 1952 bauten wir vorn Ausstellfenster ein. 1957 haben wir das Rückfenster vergrößert. Die

## Das änderten wir nicht

Heckleuchten wurden 1961 mit dem Blinker kombiniert.) Aber wirkliche Änderungen sind das nicht. Sondern Verbesserungen. Verbesserungen uns unserer Vorstellung vom idealen Automobil nähernbringen. Es soll praktisch sein. Wirtschaft Vernünftig. Leicht zu fahren und zu pflegen. Da die VW-Idee. Sie war's von Anfang an. Und sie ist etwas, was wir nicht ändern..



VW 1200 Fr. 6675.- VW 1500 Fr. 8750.-  
MEHR ALS 350 VERTRÉTUNGEN BETREUEN DEN VW IN DER SCHWEIZ.  
SIE ARBEITEN NACH DEM VW-FESTPREISTARIF, DER 421 POSITIONEN UMFAßT UND DAMIT IN UNSEREM LANDE  
DAS EINZIGE SERVICESYSTEM MIT FIXPREISEN FÜR SÄMTLICHE LEISTUNGEN DARSTELT.  
Vorteilhafte Teilzahlungsmöglichkeiten durch die Aufina AG., Brugg, und Genf 11, rue d'Italie. Verlangen Sie den ausführlichen Aufina-Prospekt.

